



Shapen: Hund bietet freiwillig & zufällig Übungen an (Bestätigen & Benennen)

Lurching / Locken: Mensch kennt die Übung & lockt den Hund

Alles ist richtig (oder wird ignoriert)! In diesem Stadium kann keine Übung falsch sein! Falsch kann nur sein, was man **wirklich kann!**

Situationsbezogen gelernt > in vielen Situationen üben

Hund ist konzentriert vor dem Üben (von Verleitungen heraussaugen)
Wertvoll belohnen (siehe „Lob ist“)

Ins Sitz locken: Futterbrocken etwas über den Kopf des Hundes;
Belohnen wenn der Hund in der Position bleibt;

Ins Platz locken: aus dem Stehen Leckerli zwischen die Vorderpfoten führen;
Aus dem Sitzen Leckerli nach vorne unten führen;
auf dem Boden hockend mit dem gestreckten Bein einen „Tunnel“ bildet;
Belohnen wenn der Hund in der Position bleibt;

Ins Steh locken: Leckerli in der flachen Hand liegend nach vorne oben ziehen
Belohnen wenn der Hund in der Position bleibt;

Kombinationen: Übungen variabel kombinieren wenn die einzelnen Übungen zuverlässig angeboten werden, z.B.: Sitz – Steh – Platz – Sitz – Platz – Steh

Name/Rückrufwort: beim „Heraussaugen“ den Namen / Rückrufwort verknüpft; selbständige Kontaktaufnahme verstärken;

eine Handvoll Leckerlis erarbeiten und dann wieder Pause machen

Kommando verknüpfen: Wenn die Übung erwartbar ist;

Wörterbuch, damit alle Personen die Kommandos möglichst gleich verwenden

Offene vs. Verschlussene Hand:

Leckerli in beiden Händen - linke Hand ist zur Faust geballt & rechte Hand mit der Handfläche nach oben offen und bietet dem Hund Futter an > Hund frisst > rechte Hand schließt & linke Hand bietet Futter an;
> loben sobald der Hund einen kleinen Umweg gedacht und den Kopf zur anderen Seite gedreht hat;

Eine Handvoll Leckerlis & Aufhören wenn`s am Schönsten ist
kleine Einheiten trainieren & wenige, gute Wiederholungen verstärken

Dieses Arbeitsblatt ist Teil der online Klasse „Baby 2 Gentledog by Sabrina Hauser“ und darf nur an Teilnehmer dieser online Klasse weitergegeben werden.